

Dürrenmettstetten

PANORAMAWEG D1

Wegstrecke: 10,7 km · Höhenunterschied: eben

Dieser Wanderweg verläuft eben auf der Hochfläche. Er ist gut ausgebaut und bis auf wenige Waldwegabschnitte durchgehend geteert. Deshalb kann dieser Wanderweg auch mit Kinderwägen begangen werden.

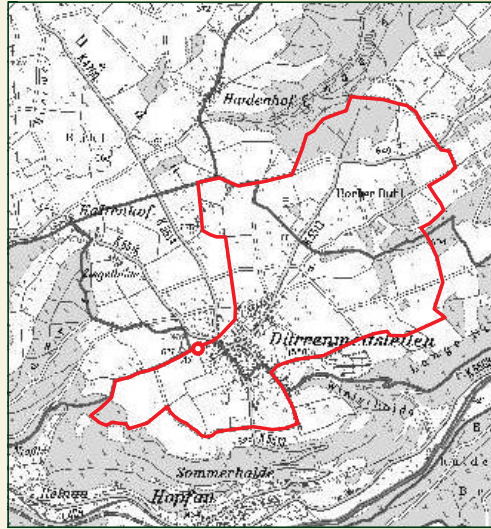
Der Panoramaweg führt den Wanderer vom Aussichtsturm beginnend, an landwirtschaftlich genutzten Flächen vorbei in südwestlicher Richtung zum Aussichtspunkt Vogelsang. Das letzte Teilstück des Weges führt durch ein Waldgebiet. Von hier aus eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Glatttal und zu den Orten Dornhan und Fürnsal.

Der Weg führt weiter durch einen lichten Hochwald. Nach dem Waldgebiet führt der Wanderweg durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet bis zur südlichsten Gemarkungsgrenze. Am Friedhof vorbei geht der Weg rechts weg in den Glatter Weg. Die herrliche Aussicht zur Schwäbischen Alb begleitet die Wegstrecke Richtung Osten bis am Waldrand der Weg nach Norden abbiegt und den Gemeindeverbindungsweg zwischen Dürrenmettstetten und dem Priorberg überquert. Hier wechseln kleinere Waldgebiete mit offener Fläche mehrfach ab und gestalten den Wanderweg sehr abwechslungsreich. Nach dem Überqueren der Kreisstraße 4761, die Dürrenmettstetten mit Dettingen verbindet, führt ein Teilstück des Weges durch ein ausgedehntes Waldgebiet. Wieder in freiem Gelände führt der Weg in Richtung der Windkraftanlagen, die auf einer leichten Anhöhe stehen. Von hier aus sind es noch einige 100 m, bis der Rundwanderweg wieder am Aussichtsturm endet.

12



Panoramaaussicht auf der Dürrenmettstettener Hochfläche



Der Aussichtsturm von Dürrenmettstetten

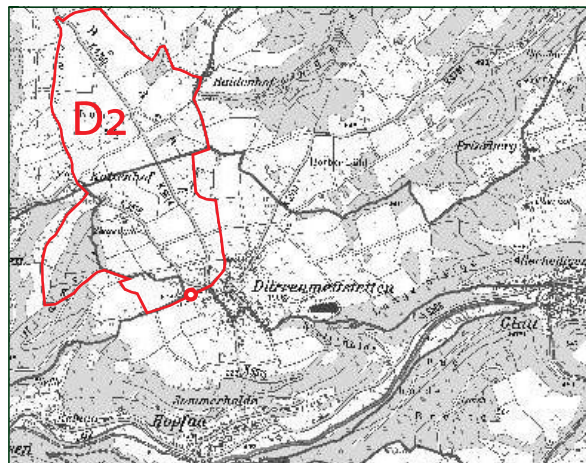
Dürrenmettstetten

HÖHENWEG D2

Wegstrecke: 9,7 km · Höhenunterschied: eben

Der Rundwanderweg ist sehr familienfreundlich, d.h. auch mit Kleinkindern und Kinderwagen begehbar. Der überwiegende Teil des Weges wird von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt und ist mit einem Teerbelag versehen. Der Weg verläuft auf der Hochebene zwischen Dürrenmettstetten und Oberifflingen mit herrlichen Ausblicken Richtung Westen über die Höhen des Schwarzwaldes und nach Freudenstadt. Der Wanderweg beginnt am Aussichtsturm. In nördlicher Richtung geht es am Waldrand entlang zum Kaltenhof mit der Wendelinuskapelle.

Die Kapelle steht auf einer leichten Anhöhe und von dort bietet sich ein herrlicher Blick auf das im Tal liegende Leinstetten. In der Kapelle befindet sich ein barocker Bauernaltar. Der Wanderweg führt weiter nordwärts auf dem alten Heerweg Richtung Oberifflingen, überwiegend an landwirtschaftlich genutzten Flächen vorbei. Nahe dem Ortsrand von Oberifflingen führt der Weg rechts weg zum Haidenhof. Ein kleiner Weiler, der zu Horb-Diessen gehört. Der Wanderweg führt dann weiter an den zwei weithin sichtbaren Windkrafträdern vorbei, die auf einer leichten Anhöhe stehen. Von dort führt der Weg zurück Richtung Dürrenmettstetten. Am Ortsrand treffen wir wieder auf den markanten Aussichtsturm, bei dem der Rundwanderweg endet.



GLATTALRUNDWEG D3

Wegstrecke: 17,5 km · Höhenunterschied: 150 m

Dieser Rundwanderweg ist in seiner Gesamtlänge als Tageswanderung ausgelegt. Die abwechslungsreiche Strecke führt zum Teil auf schmalen Wanderwegen am Trauf des Glatttales entlang. Hierbei eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke ins Glatttal, zur Schwäbischen Alb und zu den Hügeln des Schwarzwaldes. Ausgangspunkt für den Rundwanderweg ist auch diesmal der Aussichtsturm am westlichen Ortsrand von Dürrenmettstetten.

Der Weg führt zuerst bis zum Waldrand, dort entlang bis zum Kaltenhof und links an der Wendelinuskapelle vorbei. Der Weg geht nun weiter talwärts und verläuft immer auf halber Höhe des Glatttales an Bettenhausen und Hopfau vorbei. Auf der Höhe von Glatt steigt der Wegeverlauf an und verlässt den Wald sobald die Hochfläche erreicht ist. Auf der offenen landwirtschaftlich genutzten Hochebene erreicht man den Weiler Oberhof.

Hier werden in einem Hofladen eigene landwirtschaftlich Erzeugnisse angeboten. Weiter führt der Weg zu der kleinen Ortschaft Priorberg, die auf einer Anhöhe in 560 m NN liegt. In zwei Gasthöfen besteht die Möglichkeit eine Rast einzulegen. Gut ausgeschildert geht es auf landwirtschaftlich genutzten Wegen wieder zurück nach Dürrenmettstetten zu dem Aussichtsturm.

